



Manni Pranger und Adrian Gradauer holen sich den Sieg der diesjährigen Star Challenge

Trotz herausfordernder Kurssetzung zeigten Promis sowie Nachwuchstalente eine grandiose Leistung auf der Hermann Maier FIS Weltcup Strecke in Flachau. Laufbestzeit ging an Lukas Schilchegger (Team Herbst) mit einer Fahrtzeit von 26,85 Sekunden.

Flachau, 08. März 2022

Wenn sich Wintersportgrößen, wie Thomas Morgenstern, Reini Herbst und Andi Goldberger, mit Schauspieler Julian Waldner matchen und Chris Steger in der kurzen Lederhose direkt von der Bühne ins Starthaus springt, dann heißt es wieder: Start frei für die „Star Challenge“ auf der Hermann Maier FIS Weltcup Strecke in Flachau. Insgesamt 13 Promis nahmen am Dienstag, 08. März 2022 an der diesjährigen Star Challenge teil, welche erneut unter dem Motto „Sport & Society trifft Skitalent“ stand. Bereits am Vorabend des Audi FIS Herren Nachtslaloms, feuerten die vielen begeisterten Zuschauer die Promis und Nachwuchstalente beim Teambewerb zugunsten des Salzburger Skinachwuchses an und genossen den gefühlvollen Auftritt des jüngsten Amadeus Award Preisträgers Chris Steger. Das Rennen wurde außerdem auf ORF Sport+ live übertragen.

Der Riesentorlauf der Star Challenge wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, als Paarlauf auf der rennfertigen Weltcupstrecke ausgetragen. Je ein Promi bekam eine/n Nachwuchsläufer/in des Salzburger Landesskiverbandes zugelost, welcher dann die Richtzeit in Renntempo vorlegte. Bevor der jeweilige Promi startete, musste er einschätzen, mit welchem Rückstand oder Vorsprung er gegen das Nachwuchstalente ins



Ziel gelangt. Der Sieg ging an jenes Team, mit der geringsten Differenz zwischen Schätzung und offizieller Laufzeit.

Der Teambewerb ging an das Team Pranger/Gradauer mit gerade einmal 0,06 Sekunden Vorsprung vor den zweitplatzierten Lokalmatadoren Alexander Maier und Hannes Rohmoser. Den dritten Stockerlplatz errang das Team Schörghofer/Haslacher, mit 0,22 Sekunden Rückstand auf den Sieg. Auch Schauspieler Julian Waldner („Klammer - Chasing the Line“) zeigte, gemeinsam mit Lena Hillbrand, wie viel Franz Klammer tatsächlich in ihm steckt und erreichte mit 0,61 Sekunden Rückstand den vierten Rang.

Der Rennerlös von EUR 5.000,- kommt der Nachwuchsförderung des Salzburger Landesskiverbandes zugute und wurde dem Präsidenten, Bartl Gensbichler, bei der Siegerehrung feierlich überreicht.

Kontakt:

Pressestelle Skiweltcup Flachau | Hermann-Maier-Platz 1 | A-5542 Flachau | T +43(0)6457 22 14 19 presse@skiweltcup-flachau.at | www.skiweltcup-flachau.at

